

Joachim Stiller

Gut ist, was
niemandem schadet

Ein Aphorismus



Alle Rechte Vorbehalten

Gut ist, was niemandem schadet

Diese Schrift hat genau 33 Seiten und besteht aus nur einem einzigen Aphorismus: „Gut ist, was niemandem schadet“.

Und so lautet der neue Kategorische Imperativ auch „Handle so, dass Du niemandem schadest“. Damit ist zum ersten Mal ein objektiver Maßstab für die Ethik gefunden.

(Diese Schrift kann auch für Notizen verwendet werden)

Joachim Stiller

Münster, 2013

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Gut ist, was niemandem schadet

Ende

[Zurück zur Startseite](#)